

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 22. Dezember 2015 wurden das Maßnahmenprogramm und der Bewirtschaftungsplan zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie für den 2. Bewirtschaftungszyklus von 2015 bis 2021 veröffentlicht.

Auch nach der ersten Bewirtschaftungsperiode erreicht der weit überwiegende Teil der hessischen Oberflächengewässer nicht den gesetzlich geforderten guten ökologischen Zustand. Dies liegt unter anderem an den hohen Phosphorkonzentrationen, die in Hessen zum überwiegenden Teil auf Einträge aus kommunalen Kläranlagen zurückzuführen sind.

Das Maßnahmenprogramm sieht daher umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung der Phosphoremissionen durch Kläranlagen in die Gewässer vor. Auf Sie als Betreiber einer kommunalen Kläranlage kommen daher Maßnahmen zur weitergehenden Phosphorelimination zu.

Diese Informationsveranstaltung soll Ihnen die Gelegenheit geben, sich über die neuen Anforderungen, deren Umsetzung in der Verwaltungspraxis und die technischen Möglichkeiten zur Phosphorelimination zu informieren.

Programm

- 09:30 – 09:40 **Begrüßung**
Frau Regierungspräsidentin
Brigitte Lindscheid
- 09:40 – 10:00 **Der Weg zum
Maßnahmenprogramm**
Herr Dr. Peter Seel, HLNUG,
Wiesbaden
- 10:00 – 10:30 **Das Maßnahmenprogramm
und seine Umsetzung**
Andreas Gräfe, HMKLV,
Wiesbaden
- 10:30 – 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 – 11:30 **Die Umsetzung der
Maßnahmen aus Sicht der
Überwachungsbehörde**
Dipl. Ing. Gerd Hofmann, RP
Darmstadt
- 11:30 – 12:00 **Mit drei Reinigungsstufen
(fast) zum Ziel
Die Optimierung des Klärwerks
Gießen**
Dipl.-Ing. Clemens Abel,
Dipl.-Ing. Albert Michel, Mittelhessi-
sche Wasserbetriebe Gießen
- 12:00 – 13:00 **Mittagspause**

- 13:00 – 13:30 **Was bedeuten verschärfte
Anforderungen für die zukünftige
Planung und den zukünftigen
Betrieb der P-Elimination auf
Kläranlagen?**
Dipl.-Ing. Peter Wulf, Emscher
Wassertechnik GmbH, Essen
- 13:30 – 14:00 **Filtration vom Kläranlagenablauf
– Ein Verfahrensschritt der
zukünftigen Abwasserbehandlung**
Prof. Dr.-Ing. Peter Cornel, TU
Darmstadt

14:00 – 14:20 **Kaffeepause**

- 14:20 – 14:50 **Studie zur Optimierung der P-
Elimination und Errichtung einer
Flockungsfiltration auf der
Kläranlage Oberursel**
Dr.-Ing. Tobias Günkel-Lange,
Dr.-Ing. Peter Loock, aquadrat
ingenieure, Griesheim

- 14:50 – 15:15 **Abschlussdiskussion und
Ausblick**
Andreas Gräfe, HMKLV,
Wiesbaden

Ende der Veranstaltung

Moderation:

Dipl. Ing. Evelyn Müller, Hessisches Ministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz, Abt. Wasser und Boden

Anmeldung (bitte bis 10.05.2016)

Informationsveranstaltung
Umsetzung des WRRL-Maßnahmenprogramms
2015 – 2021; Weitergehende Phosphorelimina-
tion an Hessischen Kläranlagen
Datum: 18. Mai 2015

Titel, Vorname, Name

Organisation und Abteilung

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Organisatorische Hinweise

Veranstalter: Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz (HMUKLV)
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden
Ansprechpartnerin Frau Müller
(Durchwahl 0611-815-1349)
Fax 0611-815-1943
E-Mail:
Evelyn.Mueller@umwelt.hessen.de

Beitrag: Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten. Bitte
senden Sie beigefügtes
Anmeldeformular an den
Veranstalter. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Veranstaltungsort:
Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1-3
64283 Darmstadt
Wilhelminenhaus
Sitzungsraum 1.047 (großer Sitzungssaal)

Anfahrt: s. Homepage RP Darmstadt
www.rp-darmstadt.hessen.de

**Weitere Informationen zur Umsetzung der
Wasserrahmenrichtlinie in Hessen:**
www.flussgebiete.hessen.de

Hessisches Ministerium für Umwelt, **HESSEN**
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



Informationsveranstaltung

Umsetzung des
WRRL-Maßnahmenprogramms

2015 – 2021

Weitergehende
Phosphorelimination
an Hessischen Kläranlagen



Mittwoch, 18. Mai 2016

09:30 – 15:15 Uhr

Regierungspräsidium Darmstadt
